

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u <b>hb</b> Kürzel	Nr. <b>1816506233</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Beck</b> Zuname		<b>Konrad</b> Vorname	
ID: 18161816506233		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Beck, Konrad Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Durch den Gotthard. Bau und Betrieb des Gotthard-Basistunnels</b> Titel			
Reihe			
ISBN <b>978-3-7152-0715-5</b>	Seitenzahl <b>32</b>	Preis (EURO) <b>26,50</b>	
Verlag <b>Atlantis bei Orell Füssli</b>	Ort <b>Zürich</b>	Jahr <b>2016</b>	
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>		Schlagwörter <b>Industrie</b> <b>Verkehr</b>	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: <b>03.08.2016</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____	
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Man kann sehr anderer Meinung sein, ob eine Verkürzung um 30 km (also um rund 20 %) den Aufwand und die Kosten wert ist, aber das Buch, das den Bau des Tunnels unter dem Gotthard-Bergmassiv festhält und beschreibt, ist es wohl. Die Illustrationen stellen sich in den Dienst des Themas und benutzen dafür viele Elemente des Comics.

**Beurteilungstext**  
 Sehr informativ für zugleich Erwachsene wie für Kinder ab etwa fünf Jahren, so soll ein Sachbilderbuch im Idealfall sein - und genau so ist dieses Buch. Norddeutsche, also spätestens nördlich des Mains, kennen sich beim Tunnel vielleicht aus, wenn sie sich um die U-Bahn, Flussunterquerung oder um Bergbau kümmern. Je weiter südlich wir kommen, desto mehr rückt der Tunnel in den Fokus des Verkehrs. Hier haben wir es zu tun mit einem Tunnel von gigantischem Ausmaß: 57 km lang, über sich eine riesige Felsschicht, ummantelt von Beton, hergestellt von mehr als 2000 Menschen und einer Bohrmaschine, die knapp 500 m lang ist und einen Durchmesser von fast 10 m hat. Schüler mögen das Volumen des Zylinders der Röhre ausrechnen, aber die Ausmaße übersteigen schon vorher alle Dimensionen, die in unserer Umgebung vorkommen.  
 Die Darstellung in Form eines Comics verwendet also verständlicherweise einen Großteil der Darstellung auf die Außenstelle vor dem Tunnel und dem späteren Rückbau. Die Herausarbeitungen der eigentlichen Röhre(n) von beiden Seiten trafen sich am 15. Oktober 2010. Zeit auch für die Mitte des Buches mit einer Doppelseite, die beidseitig heraus klappbar ist.  
 Der erste Teil ist der der Vorbereitung und dem Ausbau gewidmet, der anschließende der des Abbaus und des Rückbaus. Die Vor- und Nachsatzseiten liefern dazu entsprechend je vier / sechs Spalten mit eng bedruckten Informationstexten zur Historie wie zu einigen wichtigen Berufsgruppen, die mit dem Bau beschäftigt waren/sind.  
 Die kolorierten Bilder dominieren die Seiten, die Texte sind lediglich Zugaben, die die Vermutungen ob der Bilder in Richtungen lenken oder verifizieren. Die schwarzen Umrahmungen der Objekte sorgen dafür, dass sie sorgfältig erkennbar bleiben, eingefügte rechteckige Textflächen oder Textzeilen unter den Bildern (einmal füllen sie das dritte von sechs Bildern auf der Seite aus) ergänzen den Informationscharakter.  
 Beeindruckend ist vor allem die Leistung der Tunnelbauer, aber die des Buchs nichts desto weniger, wenn auch auf ganz anderer Ebene.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	<b>Nr. 251633104</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Fehr</b> Zuname			<b>Daniel</b> Vorname	
<b>Sanna, Francesca</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 15251633104	
<b>Ein Loch gegen den Regen?</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-7152-0719-3</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Atlantis bei Orell Füssli</b> Verlag		<b>Zürich</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Tierwohnungen</b> <b>gute Ratschläge</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>12.09.2016</b>	
Verlag Datum			.....	

**Inhaltsangabe**  
 Der Hase gräbt ein Loch. Ein Loch gegen den Regen. Das finden alle anderen Tiere sehr verwunderlich und geben viele gutgemeinte Ratschläge.

**Beurteilungstext**  
 Neben dem Hügel beginnt der Hase ein Loch zu graben. Der Bär wundert sich und fragt, was der Hase denn so treibt. Dieser erklärt, dass er sich ein Loch gegen den Regen gräbt. Wer macht denn so etwas? Der Bär ist verwundert, denn gegen den Regen sucht man sich eine Höhle. Doch kaum hat der Bär begonnen Ratschläge zu erteilen, kommt der Dachs. Er weiß natürlich, dass man eine Höhle unter einem Baum gräbt. Eine angeregte Diskussion entsteht, wo so ein Loch gegen den Regen nun eigentlich hinkommen sollte. An dieser beteiligen sich noch der Specht, das Eichhörnchen, der Biebert und sogar die Kuh. Während der ganzen Zeit gräbt der Hase fleißig weiter. Er lässt sich von den Anderen und ihren wohlgemeinten Ratschlägen weder beirren noch abhalten. Als es schließlich regnet, ist sein perfektes Versteck fertig.  
 Der Text ist einfach und auf das wesentliche reduziert. In seinem Mittelpunkt stehen Diskussion und Dialog der Tiere. Besonders gut finde ich die fett hervorgehobenen Präpositionen. Das hat mich auch gleich dazu inspiriert, mit diesem niedlichen Buch die Präpositionen in den ersten Grundschulklassen einzuführen. Sehr viel Spaß hatten wir mit dem Stopp-Lesen in der zweiten Klasse. Sobald eine Präposition im Satz auftaucht wird das Buch an den nächsten Vorleser weitergegeben. Auch in der ersten Klasse hatten wir viel Spaß beim erarbeiten des Textes in Verbindung mit gezeichneten Löchern.  
 Unterstichen bzw. erweitert wird die Geschichte durch ausdrucksstarke Illustrationen. Doppelseitig und vollflächig wird die gesamte Bildfläche zur Bühne der neugierigen Waldbewohner. Der Farbklang ist gedämpft. Durch die Verwendung gebrochener Farben entsteht ein trüber Bildeindruck, wie vor einem großen Regenschauer. Grün- und Brauntöne dominieren das Bildgeschehen. Sie entsprechen dem natürlichen Vorbild. Die schablonenhaften Illustrationen ohne Tiefe, konzentrieren sich auf das wesentliche und heben die tierischen Protagonisten in das Zentrum der Aufmerksamkeit. So wird der Leser nicht durch Reizüberflutung vom Dialog abgelenkt.  
 Das Buch ist im A4 Hochformat mit Hardcover. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. Vorschulkinder können selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Durch den einfachen Satzbau eignet es sich für Leseanfänger in der ersten Klasse. Es kann auch einem Publikum ab drei Jahren problemlos zugänglich gemacht werden. Allerdings nur unter Aufsicht eines Erwachsenen, da Kinder in diesem Alter die Papierseiten noch nicht „unfallfrei“ umblättern können.  
 Auf dem Cover sieht man den Hasen beim Lochbuddeln. Dabei wird er von vielen neugierigen Tieren beobachtet. Die Geschichte ist einfach niedlich und kann wegen der großen überschaubaren Illustrationen auch mit einer Kindergruppe gelesen werden. In der Kindertagesstätte haben wir dieses Buch als Themeneinstieg verwendet, um über Tierwohnungen zu sprechen  
 Dieses Buch ist perfekt für den Valentinstag. Es ist als Geschenk, für zu Hause oder die Kindertageseinrichtung sehr zu empfehlen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Moers Ausschuss	reh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916308 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Pauli</b> Zuname		<b>Lorenz</b> Vorname	
<b>Bougaeva, Sonja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Fips hört ein Pieps</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-7152-0711-7</b> ISBN	<b>16</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)	
<b>Atlantis bei Orell Füssli</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: <b>19.07.2016</b>		Schlagwörter <b>Stress</b> _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____			

**Inhaltsangabe**  
 Fips ist völlig erschöpft und würde sich gerne etwas ausruhen. Doch seine Ruhe wird gestört, lautstark fordert er sie ein, aber .....

**Beurteilungstext**  
 Lorenz Pauli nimmt in seinem Bilderbuch "Fips hört ein Pieps" sehr humorvoll den Lärm des Alltags näher in Augenschein. Fips, völlig entnervt, lehnt aus dem Fenster. Vor seinem Haus sind sie aufgereiht, die Störenfriede - vom Vogel bis zum Rasenmäher. Das Bilderbuch hat dicke, abgerundete Seiten und eignet sich schon für ganz junge Betrachter. Der Autor erzählt seine Geschichte in wiederkehrenden Reimen im Stil des Spiels "Kofferpacken". Eine ungewöhnliche Kettenreaktion entsteht und mit jedem Hilferuf nach Ruhe wird es lauter. Kindern gefallen diese witzigen Wiederholungen, sie werden sich diese Reime schnell einprägen können und sie mit viel Spaß nachsprechen. Die liebevoll in hellen Farben gestalteten Illustrationen von Sonja Bougaeva beschränken sich auf das Wesentliche und ermöglichen den jungen Betrachtern, das Geschehene auch ohne Text zu erahnen. Ein tolles Bilderbuch zum Mitmachen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	SuBü Kürzel	Nr. 1916311	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Sixt</b> Zuname		Eva Vorname		ID: 19161916311
<b>Sixt, Eva</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Hasenfest und Hühnerhof</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-7152-0712-4</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Atlantis bei Orell Füssli</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		Schlagwörter Tiere Natur Ostern
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 31.08.2016</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

**Inhaltsangabe**  
 In ihrem Sachbilderbuch nimmt Eva Sixt die Osterbräuche rund um Hasen und bunte Eier zum Anlass, über Feldhasen, Kaninchen und Hühner zu informieren. Sie berichtet von Körperbau und Lebensweise sowie von besonderen Fähigkeiten dieser Tiere. Außerdem arbeitet Sixt die Unterschiede zwischen Feldhasen, Wild- und Zwergkaninchen heraus und gibt Hinweise zur Haltung von Hühnern und Kaninchen. Aber auch das Ei als solches kommt nicht zu kurz: Die Eier verschiedener Vogelarten werden gegenübergestellt.

**Beurteilungstext**  
 Wie es der Untertitel ihres Sachbilderbuches verspricht, liefert die Biologin und Wissenschaftsillustratorin Sixt "Naturwissen - nicht nur für Ostern". Originell ist es, dass die Autorin von den Fragen ausgeht, die sich Kinder zu stellen beginnen, wenn der feste Glaube an den Osterhasen zu schwinden beginnt und die Unstimmigkeiten zwischen dem tradierten Mythos und einer zunehmend kritischeren Realitätswahrnehmung größer werden. Eva Sixt geht sensibel vor, wenn sie durch Sachinformationen aufklärt ohne explizit zu sagen, dass es den Osterhasen nicht gibt. Folglich überlässt sie es dem kindlichen Leser, aus ihrem Buch Schlüsse zu ziehen - oder eben (noch) nicht. Eva Sixt schreibt in kurzen einfachen Sätzen. Die Anzahl der Fachbegriffe, z.B. Tarnkleid, Kolonien, Schalltrichter und Wurf(bau), ist Vorschulkindern zumutbar und sie sind vom erwachsenen Vorleser schnell erklärt. Hierbei helfen auch die lebendigen, detailreichen und naturgetreuen Zeichnungen, welche die verbalen Informationen sehr gut illustrieren. Text- und Bildverständnis werden zudem durch die wohlüberlegte Auswahl der Informationen und Illustrationen unterstützt, die sich auf Wesentliches konzentriert, aber spannende Fakten nicht außer Acht lässt. Wer weiterführende Informationen wünscht, findet sie in der Innenseite des Einbandes. Der Buchtext, der als Fließtext ohne Überschriften und Aufzählungen layoutet ist, erinnert in seiner Erzählweise eher an die Sachgeschichten der "Sendung mit der Maus" als an Lehrtexte aus dem Sachunterricht. Auch diesbezüglich ist der Autorin die Orientierung an der Adressatengruppe gelungen. Sixt' Zeichnungen offenbaren einen Blick für die Schönheit von Tier und Natur und lassen den kindlichen Betrachter daran teilhaben bzw. hierfür sensibel werden. Die großformatigen und klaren Bilder eignen sich zudem für eine Präsentation in der Kleingruppe. Wichtig - auch schon für die Gruppe der Vorschulkinder - sind die Hinweise zur Hühnerhaltung. Die bildliche und verbale Darstellung der Käfighaltung hätte m.E. etwas kritischer sein können, ohne dass die Altersgruppe überfordert worden wäre. Die Formulierung "Sie haben kein schönes Leben" verharmlost wichtige Fakten und ist wenig informativ. Ganz anders ist es mit den Vergleichen, mit denen Sixt dem kindlichen Leser Aussehen und Gestalt unterschiedlicher Vogelei näher bringt. So ist zu erfahren, dass die Eier des Kolibris so groß sind wie Erbsen und die des Afrikanischen Straußes wie 24 Hühnereier. Wissenswert sind schließlich die Informationen zur Haltung von Hauskaninchen, die sich mancher kindliche Leser nach der Lektüre dieses Buches sicherlich wünscht.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	SM Kürzel	Nr. <b>1916398</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Baud</b> Zuname		<b>Raphael</b> Vorname	
<b>Neyret, Aurelie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Lüthi, Andrea</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Herr Nashorn macht Urlaub</b> Titel		ID: 19161916398	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-7152-0704-9</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Atlantis bei Orell Füssli</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 27.07.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Tiere Freunde Natur	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Herr Nashorn lebt in einem Zoo und möchte gerne Urlaub in Afrika machen, weil er seine Heimat noch nie gesehen hat.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Bilderbuch zieht den Betrachter sofort in seinen Bann. Da ist die Geschichte von Herrn Nashorn, der dringend Erholung braucht. Es ist eine große Anstrengung, ein Zootier zu sein und von vielen Gästen betrachtet zu werden. Diese Sichtweise bringt den Leser zum Schmunzeln und macht nachdenklich. Hier geht es nicht darum, dass sich die Tiere in dem Zoo nicht wohlfühlen scheinen, nein, das Nashorn braucht einfach mal nur Urlaub von den Besuchern. Den ganzen Tag betrachtet zu werden ist nämlich ein anstrengender Job. Ganz normal wird der Koffer gepackt und die Reise angetreten. Hier steht, der Altersgruppe entsprechen wenig Text, dafür sehr großformatige, poetische Bilder in einer tollen Farbkomposition. Dem Land Afrika entsprechend sind die Zeichnungen in erdigen und kontrastierenden, leuchtenden Farben dargestellt. Es ist so wunderschön anzusehen, gibt Ruhe beim Betrachten, lässt erahnen, wie es dort aussehen könnte. Alle Tiere sind mit viel Liebe zum Detail gezeichnet und alle Tiere scheinen sich im Zoo wohlfühlen. Jedenfalls kehrt Herr Nashorn entspannt, erholt und mit Freude zu seinen Freunden zurück, um mit ihnen ein großes Fest zu feiern. Ein so liebevoll gestaltetes Buch bedarf keines umfangreichen Textes, denn die Kinder werden ihre eigene Geschichte zu diesen Bildern erzählen.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SB</b> Kürzel	<b>Nr. 1816357</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Baud</b> Zuname			<b>Raphael</b> Vorname	
<b>Neyret, Aurélie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Lüthi, Andrea</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Herr Nashorn macht Urlaub</b> ..... Titel			ID: 161816357	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7152-0704-9</b> ISBN	<b>36</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Atlantis bei Orell Füssli</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
..... ..... .....			Tiere ..... Fremde Länder ..... .....	
..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>12.08.2016</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Herr Nashorn lebt im Zoo; er fliegt in seinem Urlaub nach Afrika. Kofferpacken, eine Reise mit U-Bahn, Flugzeug und Bus, am afrikanischen Urlaubsort faulenzen, bis es Zeit für die Rückreise ist: kein Abenteuer sondern Ruhe pur!

**Beurteilungstext**  
 Großflächige Bilder, meistens über beide Seiten, wirken intensiv und stimmungsvoll, besonders betont durch die je nach Ort und Zeit wechselnden Farben.

Herr Nashorn, menschlich gekleidet mit Schlips und Hut und aufrechter Statur, hat Urlaub. Er packt seine Sachen, fliegt nach Afrika, genießt die Sonne, das Baden und kommt mit einem Geschenk für seinen Freund zurück in den Zoo. Es passiert nichts Spektakuläres. Das Nashorn bleibt für sich allein, erlebt keine Abenteuer, besinnt sich auf sich und seine Bedürfnisse und ruht sich aus.

Der sparsam gehaltene Text ist inhaltlich langweilig, aber gut in klarer Druckschrift ins Bild integriert. Fürs Vorlesen ist das Buch nur bedingt geeignet. Vielmehr sollten Kinder eigene Geschichten erfinden oder der "Vorleser" muss sich zu den Bildern eine interessante Geschichte ausdenken.

Kinder, die schon einmal in Urlaub gefahren sind, können anhand der Bilder Erinnerungen austauschen.

Die Illustrationen geben viel Atmosphäre wieder, konzentrieren sich auf wenige Personen oder Tiere und verlieren sich nicht in Einzelheiten: Das Nashorn ist das einzige Tier in der U-Bahn, im Flugzeug und im Bus - ein Gesprächsanlass. Auch packt das Nashorn sichtbar nur ein Hemd ein. Was muss es alles mit in den Urlaub nehmen? Mit welchen Worten verabschiedet es sich? Wie erlebt es die Fahrt mit der U-Bahn? Was passiert auf dem Flugplatz? Was kann es im Flugzeug tun außer in Zeitschriften zu blättern? Was macht man im Urlaub außer schlafen und baden? Es gibt viele Fragen, die in der Gruppe erörtert werden können. Die klaren Bilder werden schon von dreijährigen Kindern verstanden. Der Autor möchte bewusst auf den Wert der Langsamkeit hinweisen.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>htd</b> Kürzel	<b>Nr. 1816356</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bolliger</b> Zuname ..... <b>Max</b> Vorname .....			ID: <b>161816356</b>	
<b>Obrist, Jürg</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Kater Clemens</b> Titel ..... Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7152-0708-7</b> ISBN ..... <b>26</b> Seitenzahl ..... <b>14,95</b> Preis (EURO) .....			Schlagwörter ..... <b>Fabel</b> ..... ..... .....	
<b>Atlantis bei Orell Füssli</b> Verlag ..... <b>Zürich</b> Ort ..... <b>2016</b> Jahr .....			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Hardcover</b> ..... <b>Bilderbuch</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....			Erstelldatum: .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>10.08.2016</b> Verlag Datum .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Wieder erschienen: Max Bolligers wunderschöne Bilderbuchgeschichte über den Wert der Freiheit</b>				

**Inhaltsangabe**  
 Kater Clemens wird von den anderen Tieren auf dem Hof bewundert: wegen seiner Augen, der Pfoten, der Stimme, der Krallen, wegen seines Fells. Clemens beginnt die Komplimente zu genießen, sein Alltag besteht bald nur noch darin zu gefallen und vor den anderen hin und her zu stolzieren. Als die Tiere ihm Tipps geben, wie er sein Aussehen toppen kann, wird Clemens zur komischen Gestalt und merkt, dass er dabei ist das Wichtigste zu verlieren: seine Freiheit.

**Beurteilungstext**  
 Der schwarze Kater hat ein gutes Leben auf dem idyllischen Bilderbuch-Bauernhof. Er streift durch die Felder, klettert auf Bäume, räkelt sich in der Sonne, kann Mäusen und Vögeln nachstellen. Auch die anderen Tiere sind ein fröhliches Völkchen und bewundern laut sein Aussehen. Nur das schweigsame Kaninchen ist im Stall eingesperrt und seufzt: „Ach, wäre ich so frei wie Clemens.“

Mehr und mehr findet Clemens Gefallen an den Komplimenten und genießt die Aufmerksamkeit der Tiere, bald hat er „vollauf damit zu tun, jedem zu gefallen und es allen recht zu machen“. Weil der Wunsch nach Beliebtheit so wichtig in seinem Leben geworden ist, zeigt er sich bereit, die guten Ratschläge der Tiere zu befolgen. Die Kuh empfiehlt ihm Schuhe für die weichen Samtpfoten, das Huhn eine Brille für die leuchtenden Augen, das Ferkel rät zu einem Hemd, die Ziege zur Mütze, das Schaf zum Nagellack, der die scharfen Krallen zum Leuchten bringen soll.

Doch als der Hofkater am nächsten Morgen so herausgeputzt über den Hof stolziert, finden ihn alle nur noch komisch und wälzen sich vor Lachen. Die Bäuerin will ihn sogar einfangen und ausstellen - aber da hört es für Clemens auf! „Nein, gefangen sein, das wollte er im Leben nicht“, und so reißt er sich die Kleider vom Leib und rennt hinüber zum nahen Wald. Als er nach Tagen wieder zurückkommt, beginnt er wieder mit seinem alten wilden Katerleben. Die anderen Tiere lassen ihn nun in Frieden und das eingesperrte Kaninchen seufzt wieder: „Ach, wäre ich so frei wie Clemens.“

Max Bolligers Bilderbuch vom Kater Clemens erschien erstmals 2000. Der 2013 verstorbene Schweizer Kinderbuchautor wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2005 für sein Gesamtwerk mit dem Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Der Illustrator Jürg Obrist, mit dem Bolliger häufig zusammenarbeitete, der aber auch eigene Bilder- und Kinderbücher veröffentlichte, erhielt ebenfalls zahlreiche Preise. Diese zeitlose Geschichte über den Wert der Freiheit und Unabhängigkeit wird auch einer neuen Generation von Kindern gefallen, wobei die Botschaft vielleicht heute noch aktueller ist als vor 16 Jahren. Bei Bolliger kommt die Moral der Geschichte nicht mit erhobenem Zeigefinger daher, sondern wird in Form einer Fabel mit komischen Elementen erzählt. Den farnefrohen ganzseitigen Illustrationen geling es, den Tieren der Geschichte einen Charakter zu geben und die Erzählung zu ergänzen und zu erweitern.

„Kater Clemens“ wird Kindern ab etwa vier Jahren gefallen und ist auch für den Kindergarten und den Grundschulunterricht in den ersten Klassen sehr zu empfehlen. Durch die großformatigen Abbildungen kann man das Buch gut mit einer Gruppe anschauen.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	vs. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1816154</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Pauli</b> Zuname		<b>Lorenz</b> Vorname	
Schärer, Kathrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Rigo und Rosa</b> Titel		ID: 18161816154	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7152-0710-0</b> ISBN	<b>168</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Atlantis bei Orell Füssli</b> Verlag		<b>Zürich</b> Ort	<b>2016</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Fabel</b> Gattung	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Erstelldatum: <b>14.09.2016</b>		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Philosophie</b> <b>Lebensfragen</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe		Zentraldatei:	
Die ungewöhnliche Freundschaft zwischen dem Zoo-Leoparden Rigo (groß) und der Maus Rosa (klein) wird von Lorenz Pauli in 28 anregenden Geschichten überzeugend erzählt und von Kathrin Schärer ebenso genial illustriert.		Verlag Datum	

**Beurteilungstext**

Das eingespielte Autorenteam trifft mit den unterhaltenden und ungemein nachdenklichen Gesprächen von Rosa und Rigo über das Leben und seine großen und kleinen Ereignisse die Wirklichkeit der Menschenkinder und der Erwachsenen gleichermaßen.

Es geht z. B. um Vertrauen, Feiern, Wissensdurst, Heimweh, Lernbereitschaft, Optimismus, Phantasie, Krankheit, Utopien, über das Alter und die Angst um den Verlust und vieles mehr. Allen Gesprächen ist gemeinsam, dass sie tieferschürfend sind, dabei voller Witz, zum Weiterdenken anregen, Betroffenheit auslösen und dass auch manchmal eine Frage bleibt.

Dabei wirkt das Philosophieren nicht aufgesetzt und gewollt pädagogisch. Die beiden ungewöhnlichen Freunde wirken echt in ihrer Sensibilität und wachsen dem Leser und Betrachter bald ans Herz. Sie sind nicht nur gedanklich, sondern auch sprachlich sehr kreativ! Die Augen des Leoparden, der sehr realistisch daherkommt, drücken sein ganzes Innenleben aus. Die kleine Maus wirkt wie ein Kobold, sehr lebhaft und geht mit ihrer Körpersprache über die Geschichten hinaus. Ein wundervoll illustriertes Buch in seiner dezenten Farbigkeit!